

# G KOPPLER EMEINDEZEITUNG



Koppl, im Jänner 2018 - Ausgabe Nr. 01/18

## Baulandsicherung in Koppl

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 10. Mai 2016 eine Raumordnungsvereinbarung mit den Grundeigentümern Palfinger getroffen, mit der EIN Baugrundstück zu einem fix vereinbarten m<sup>2</sup>-Preis gekauft werden kann.

Dieses Grundstück (Gst. Nr. 3 laut beil. Plan) liegt an der Mitterhofstraße, hat eine Fläche von 494 m<sup>2</sup> und steht ab April 2018 zum vereinbarten Quadratmeterpreis von € 180,- zum Verkauf. Im Kaufpreis sind alle Anschließungskosten (Straße/Wasser/Kanal/Strom/Telefon/Daten- und Fernsehkabel) enthalten.

Die Vergabe der Grundstücke erfolgt nach den Vergabekriterien für Baulandsicherungsmodelle der Gemeinde Koppl vom Juli 2016. Diese Richtlinien sowie ein Anmeldeformular für Interessenten können im Gemeindeamt, Büro Bürgerservice, Frau Wurzenrainer, Dorfstraße 7, abgeholt werden.

Das Anmeldeformular finden Sie auch auf der Homepage [www.koppl.at](http://www.koppl.at).

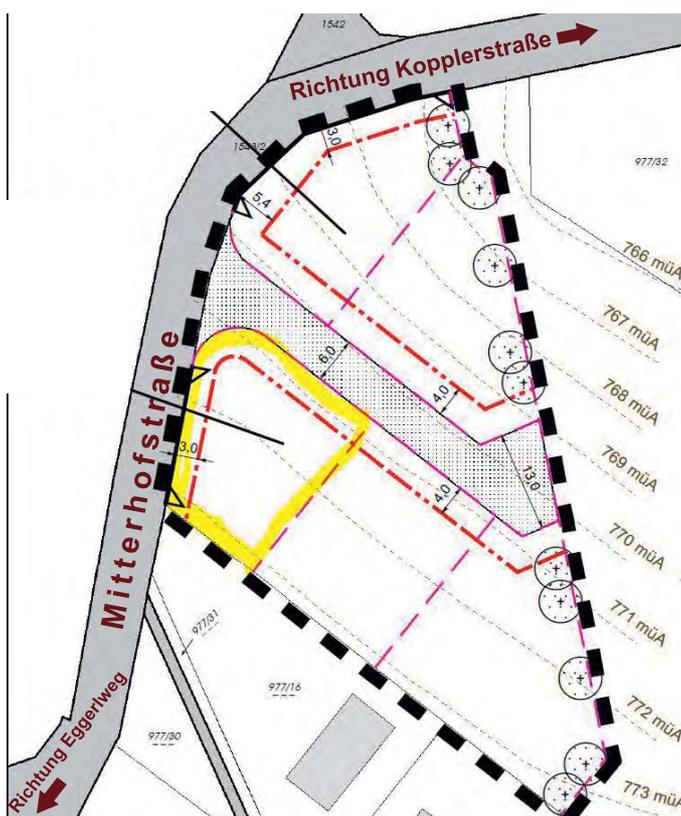
### Erwerbsberechtigt sind natürliche Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung

- über kein Haus- bzw. Wohnungseigentum verfügen bzw. ein solches für die Wohnbedürfnisse des Erwerbers nicht geeignet ist (zB zu klein);
- über kein Wohnbauland verfügen;
- über ein Haushaltseinkommen verfügen, das die nach dem Salzburger Wohnbauförderungsgesetz 2015 idgF festgelegte Einkommensgrenze nicht überschreitet. Die Ermittlung des Haushaltseinkommens hat unter sinngemäßer Anwendung der einschlägigen Bestimmungen der Wohnbauförderung zu erfolgen.

Im Fall des Erwerbs durch Ehegatten, eingetragene Partner oder Lebensgefährte müssen beide Erwerber die Voraussetzungen erfüllen.

### Die Anmeldefrist läuft bis Montag, 26. Februar 2018.

Technische Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Koppl bei Bauamtsleiter Ing. Rupert Viehauser unter der Tel. Nr. 06221/7213-25.



## BLUTSPENDEAKTION

**BLUT  
SPENDEN  
RETTET  
LEBEN**

**Donnerstag  
8. Februar 2018  
von 16 bis 20 Uhr  
Volksschule Koppl**

Kommen Sie und werden Sie durch Ihre Blutspende zum **LEBENSRETTER!** Geben Sie sich einen Ruck und helfen Sie zu helfen!

**Zahlreichen Besuch erhofft sich  
Ihr BGM Rupert Reischl**

**Gewinnspiel:** Unter den Blutspendern werden **EUR 20,- WIRO** Gutscheine verlost.



## Heizkostenzuschuss des Landes Salzburg

Um die finanziellen Mehrbelastungen für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen, werden Salzburgerinnen und Salzburger mit einem einmaligen Zuschuss von 150,- Euro unterstützt.

Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben, deren Heizkosten mindestens € 150,- Jahr betragen und deren Nettoeinkommen je Haushalt die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschreiten:

- Alleinlebende/AlleinerzieherInnen € 864,00
  - Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften € 1.296,00
- Die Einkommensgrenze erhöht sich:
- Für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um € 217,00
  - Für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um € 434,00
  - Für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um € 434,00

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Bewohner/innen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Seniorenpflegeheimen;
- Asylwerber/innen, deren Aufenthalt in Salzburg im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die Möglichkeit der Sicherstellung besitzen;
- Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (zB Übergabevertrag) bzw. Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

### Einkommen und Richtlinien

Grundsätzlich ist das Nettoeinkommen des vergangenen Monats heranzuziehen. Was zum Einkommen zählt finden Sie in den Richtlinien 2017/2018 des Landes Salzburg - diese stehen auf der Homepage [www.koppl.at](http://www.koppl.at) zum download bereit.

### Antragstellung:

Eine Antragstellung ist von 01.01.2018 bis 31.05.2018 möglich. Die Ansuchen sind entweder online oder mittels Formular im Gemeindeamt Koppl (Hauptwohnsitzgemeinde) zu stellen. Das Formular steht ebenfalls auf [www.koppl.at](http://www.koppl.at) zum download bereit.

## Jahreskarten des SVV kostenfrei testen

Auch in diesem Jahr stehen für Gemeindegewinnenden und Gemeindegewinnende drei übertragbare Jahreskarten des Salzburger Verkehrs zum Verleih bereit. Die Jahreskarten können zu den Amtszeiten im Bürgerservice der Gemeinde Koppl ausgeliehen werden.

Es ist möglich, die Jahreskarte am Stück 7 Tage hintereinander zu entleihen oder aber auch nur tageweise bis zu 7 mal im Jahr.

Mit dieser Jahreskarte können Sie bei jeder beliebigen Haltestelle in Koppl zu- bzw. aussteigen und das gesamte Netz der Kernzone in Salzburg nutzen. Wir bitten um telefonische Reservierungen unter 06221/7213-26 und verlässliche Rückgabe zum vereinbarten Termin.

Falls die Karte verloren geht, ist diese zu ersetzen. Nutzen Sie die Schnuppertickets der Gemeinde Koppl und testen Sie das Angebot des öffentlichen Verkehrs. Gerne können wir Ihnen einen Netzplan des SVV aushängen.



Ihr Bürgermeister  
Rupert Reischl

## Greenpeace: Ökologischer Umgang mit Grünflächen in Koppl vorbildhaft

Die Umweltschutzorganisation Greenpeace begrüßt, dass die Gemeinde Koppl bereits seit drei Jahren ganz bewusst auf den Einsatz von Glyphosat in ihrem eigenen Wirkungsbereich verzichtet. Seit 26. September 2017 ist dies auch per Gemeindevertretungsbeschluss besiegelt.

**„Wir freuen uns, dass Koppl glyphosat-frei ist.“**

Greenpeace hofft, dass viele weitere Gemeinden diesem guten Beispiel folgen und das Pflanzengift aus Parks und Spielplätzen verbannen“, sagt Sebastian Theissing-Matei, Landwirtschaftssprecher bei Greenpeace in Österreich.

Seitdem Greenpeace einen Überblick zur Glyphosat-Nutzung durch Österreichs Gemeinden veröffentlicht hat, ist ein positiver Trend zu sehen.

Bereits über 550 der 2.100 Gemeinden verzichten auf das Pflanzengift. **„Diese Gemeinden, wie auch die Gemeinde Koppl, haben nicht auf ein dringend notwendiges Verbot von oben gewartet, sondern selbst gehandelt“, betont Theissing-Matei.**

**Innovative Gemeinden wie Koppl können für ganz Österreich und auch Europa ein Vorbild sein.**



Alle Gemeinde-Ergebnisse können Sie unter <https://glyphosat.greenpeace.at> abfragen.

## Tage der offenen Tür in der Tagesbetreuung "Zwergerlgarten"

### Terminvorschau:

Die **Tage der offenen Türe in der Tagesbetreuungseinrichtung** der Gemeinde Koppl finden heuer am **Dienstag, 20.03.2018** und am **Donnerstag, 22.03.2018** jeweils von **15.00 bis 17.00 Uhr** statt.

Nähere Informationen finden Sie in der nächsten Ausgabe der Koppler Gemeindezeitung.



## Maria Elisabeth Forsthuber - selbstständige Ergotherapeutin in Koppl



Mein Name ist Maria Elisabeth Forsthuber. Ich bin seit 2013 ausgebildete **Ergotherapeutin** und seit knapp einem Jahr selbstständig. Hauptberuflich bin ich im heilpädagogischen Institut in Salzburg angestellt und arbeite mit Kindern im Alter zwischen 2 und 14 Jahren.

Seit April letzten Jahres bin ich als externe Therapeutin in der Sonneninsel in Seekirchen tätig. Ich teile mir in Hof eine Praxis und biete die Möglichkeit eines Hausbesuches.

Foto: Privat

### Was biete ich an:

- Ergotherapie in den Fachbereichen Neurologie, Orthopädie und Geriatrie.  
(Nur mit ärztlicher Verordnung)
- Narbenentstörung
- Ohr-Akupunkt-Massagen zur Verbesserung der Energieleitbahnen und Lösen von Energieblockaden
- Weiters bin ich derzeit noch in der letzten Ausbildungsphase zur BOWEN Practitionerin (das ich im Sommer diesen Jahres abschließe)

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter:  
0664/1212765

## Seniorenwohnheim "St. Sebastian" in Hof sucht Verstärkung

Wie bekannt, wurde unser Seniorenwohnheim „Haus St. Sebastian“ erweitert. Es wurden Räumlichkeiten für zusätzliche 22 Bewohner geschaffen und weitere max. 15 Tagesbetreuungsgäste können schlussendlich über die Wochentage betreut werden.

Der Betrieb in den neuen Bereichen wurde bereits aufgenommen und etappenweise ziehen neue Menschen zu uns ins Haus St. Sebastian.

In absehbarer Zeit treten MitarbeiterInnen Ihren verdienten Ruhestand an, auch dafür möchten wir rechtzeitig Vorbauen.

Senden Sie uns Ihre Unterlagen zu oder bringen Sie uns diese vorbei, wenn Sie sich für einen der untenstehenden Berufsmöglichkeiten in unserem Haus interessieren:

- **diplomierte Krankenschwester / diplomierter Krankenpfleger**
- **Pflegehelfer/in oder Pflegeassistent/In**
- **Altenfachbetreuer/in**

### Anforderungsprofil:

- fachliche Ausbildung und einschlägige Erfahrung im jeweiligen Bereich
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Einsatzbereitschaft
- Freude an der Betreuung bzw. Umgang mit alten Menschen
- psychische und physische Belastbarkeit

Dienstort ist das Seniorenwohnheim Hof „Haus St. Sebastian“, Brunnfeldstraße 1, 5322 Hof bei Salzburg

Auf das jeweilige Dienstverhältnis findet das Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001 i.d.g.F. Anwendung. Die Entlohnung erfolgt laut Salzburger Vertragsbedienstetengesetz. Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes. Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsdienstverhältnis zum Gemeindeverband Seniorenwohnheim Hof und Umgebung. Männliche Bewerber müssen den Grundwehr- bzw. den Zivildienst bereits geleistet haben, sofern sie von der Ableistung nicht auf Dauer befreit sind. Die dauernde Befreiung ist entsprechend nachzuweisen.

**Wir sehen Ihrer Bewerbung mit Freude entgegen!**

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Dienstzeugnissen sind beim Gemeindeverband Seniorenwohnheim Hof u. Umgebung, Brunnfeldstraße 1, 5322 Hof bei Salzburg bei **Herrn Oberascher (Geschäftsführung) oder bei Frau Stieger (Pflegedienstleiterin)** abzugeben bzw. an diese zu senden.

## Silvesternacht: Familie Schirmbrand sucht Zeugen

Gesucht werden Zeugen, die in der Silvesternacht zwischen 23.00 Uhr bis 01.30 Uhr in der Kopplerstraße 6 beobachtet haben (beim ehemaligen Schnurrnkrämer), wie unser Auto gerammt wurde.

Fahrer beging leider Fahrerflucht.

Wahrscheinlich fährt der Unfallverursacher ein weißes oder graues Auto der Marke Lexus.

Um jeden Hinweis wären wir sehr dankbar.

Gernold Schirmbrand - 0699 / 172 055 25

## Eine Information der Polizeiinspektion Hof bei Salzburg

Belästigungen sowie strafrechtliche Delikte wie Raub, Körperverletzung, Sachbeschädigung oder Diebstahl ereignen sich häufig in der Öffentlichkeit. Die Täter profitieren davon, dass andere, unbeteiligte Menschen dabei „weschauen“ und keine Hilfe leisten. Die Gründe dafür sind unterschiedlich. Oft haben Zeugen Angst, zum Opfer zu werden. Manche haben gar keine Ambition, anderen zu helfen. Und oft fehlt es nicht nur an Zivilcourage, sondern auch am Wissen, wie man in einem solchen Fall richtig reagiert. Für einen sicheren Lebensalltag in Österreich ist Zivilcourage ein wichtiger Wert.

Zivilcourage bedeutet, nicht wegzusehen, wenn ein anderer Mensch Opfer von Kriminalität wird. Zivilcourage haben, heißt seine Verantwortung für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft ernst zu nehmen. Und nach Maßgabe der eigenen Möglichkeiten das Richtige zu tun, um einer anderen Person in Bedrängnis zu helfen. Menschen mit Zivilcourage leisten einen wichtigen Beitrag zur Freiheit und Lebensqualität in Österreich, Zivilcourage ist die Basis für ein zivilisiertes und friedliches Miteinander.

### **1 HELFEN, WENN HILFE GEBRAUCHT WIRD**

Jeder Mensch kann im Rahmen seiner Möglichkeiten helfen, eine Straftat zu verhindern. Dafür muss man sich nicht in Gefahr bringen. Die Bandbreite an möglichen Unterstützungshandlungen ist groß. Manchmal hilft schon ein lautes Wort, um den Täter bzw. die Täterin einzuschüchtern und von seinem bzw. ihrem Vorhaben abzubringen. Sehr wichtig ist es, sich bemerkbar zu machen und klar zu verstehen geben, dass man hinsieht und im Zweifelsfall die Polizei ruft. Niemand erwartet, dass Sie ihre eigene Gesundheit aufs Spiel setzen. Es gibt Situationen, in denen die Täter und Täterinnen offensichtlich stärker und zu jeder Art von Gewalt bereit sind. Wegschauen ist aber keine Lösung.

### **2 ANDERE AKTIV ZUR MITHILFE AUFFORDERN**

Ein Mensch wird bestohlen, beraubt, bedroht oder zusammengeschlagen. Oft ereignen sich Straftaten am helllichten Tag und unter den Augen zahlreicher Zeugen. Mitten in der Fußgängerzone, beim Einkaufen oder in öffentlichen Verkehrsmitteln. Viele haben es gesehen, doch die meisten wenden sich ab. Dabei hätte so einfach Schlimmeres verhindert werden können, wenn alle gemeinsam etwas unternommen hätten.

### **3 AUFMERKSAM BEOBACHTEN**

Verbrechen geschehen oft in Bruchteilen von Sekunden. Die Täter schlagen zu und machen sich blitzschnell aus dem Staub, ohne dass Sie direkt eingreifen können. Für Identifikation und Verfolgung eines Straftäters bzw. einer Straftäterin spielen Details eine große Rolle. Achten Sie bitte auf folgendes: Wie groß ist der Täter bzw. die Täterin? Welche Haarfarbe hat er/sie? Wie war er/sie bekleidet? Mit welcher Automarke ist er/sie geflüchtet? Welches Kennzeichen hatte das Fahrzeug?

### **4 NOTRUF 112 WÄHLEN**

Rufen Sie sofort den gebührenfreien Notruf 112 oder drücken Sie die Notruf-Taste am Handy. Falls Sie kein Handy dabei haben, fordern Sie einen anderen Zeugen oder eine andere Zeugin auf, den Notruf zu wählen.

### **5 ERSTE HILFE LEISTEN**

Erste Hilfe ist die wichtigste Hilfe. Jedes Opfer muss sofort versorgt werden. Oft entscheiden Sekunden über Leben und Tod. Helfen kann jeder – auch wenn Sie es sich im ersten Augenblick nicht zutrauen. Rufen Sie zumindest den Notruf (Euronotruf 112 bzw. Rettung 144).

### **6 SICH ALS ZEUGE/ZEUGIN MELDEN**

Obwohl sie eine Straftat miterlebt haben, melden sich viele Zeugen nicht bei der Polizei. Angst, Zeitmangel oder Bequemlichkeit sind fehl am Platz. Das erleichtert es Straftätern, ihre Straftaten ungehindert fortzusetzen. Denken Sie daran: Auch Sie könnten einmal in die Situation kommen, dass Sie auf die Information von Zeugen zur Klärung einer an Ihnen verübten Straftat angewiesen sind. Detaillierte Angaben über das Geschehen und den Täter- bzw. die Täterin helfen der Polizei bei der Ermittlungsarbeit.



Die Belegschaft der Polizeiinspektion Hof bei Salzburg wünscht Ihnen ein gutes und gesundes Jahr 2018!

Der Polizeiinspektionskommandant Kontrlnsp Walter GEIREGGER

## Katzenkastrationspflicht

Seit 1.4.2016 besteht für **alle** Tierbesitzer die Pflicht, ihre weiblichen Katzen kastrieren zu lassen, um der **unkontrollierten Vermehrung** der Katzen Einhalt zu gebieten. Auch Katzen aus **bäuerlicher Haltung** sind davon betroffen.

Sollten sich Katzen in bäuerlicher Haltung aufhalten, die als **Streunerkatzen** nicht dem Landwirt/der Landwirtin als Besitzer/in zuzuordnen sind, hat er/sie dies der Behörde (Tierschutzombudsmann in der Sbg.Landesregierung) zu melden. Diese kann dann das Einfangen und die Kastration dieser herrenlosen Katzen veranlassen und übernimmt dann auch einen Kostenanteil.

**Ausnahmen** zur Kastrationspflicht gibt es nur für Katzen, die keinen **Zugang ins Freie haben** und Katzen aus **kontrollierter Zucht**. Eine kontrollierte Zucht ist eine gezielte Paarung und setzt voraus, dass das Muttertier bekannt und auch gekennzeichnet ist, also mit einem Chip versehen und registriert ist. Diese Kennzeichnung kann von jedem Tierarzt durchgeführt werden.

Die Jungkatzen müssen dann auch wieder spätestens ab dem 8. Monat kastriert werden.

*GV Dr. Eva Wimmer- Liko, Veterinärmedizinerin*

## Raiffeisen fördert junge Musiktalente

Ein kleines Extraweihnachtsgeschenk winkt den erfolgreichsten SchülerInnen des Musikum Hof.

Junge MusikerInnen, die sich bei „Prima la musica“, dem größten österreichischen Musikwettbewerb, in ihrer Altersgruppe einen ersten Preis erspielen konnten, erhalten von den Raiffeisenbanken aus Hof, Koppl, Ebenau, St.Gilgen, Fuschl, Strobl, Thalgau und Faistenau einen Barscheck und Pokal im Gesamtwert von 2.000 Euro pro Jahr.

Schon vor fünf Jahren, als das neue Musikum in Hof eröffnet wurde, haben die Raiffeisenbanken der Region diese Talentförderung ins Leben gerufen. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit wurde nun um weitere drei Jahre verlängert.



*Im Bild die Geschäftsleiter der Raiffeisenbanken (Dir. Wolfgang Fritz, Dir. Gerda Stelzinger, Werner Gambis, Andreas Gruber) mit dem Leiter des Musikum Hof, Dir. Lorenz Wagenhofer (Bildmitte).*

## Mathiashof in Fuschl am See erhält Spende

Die Weihnachtsspende in Höhe von € 5.000,-- des Jahres 2017 der Umweltschutzanlagen Siggerwiesen ging an den Mathiashof in Fuschl am See.

Die Umweltschutzanlagen Siggerwiesen haben sich Ende des Jahres 2017 wieder dazu entschlossen, auf Weihnachtsgeschenke zu verzichten und stattdessen eine soziale Einrichtung zu unterstützen.

Über Vorschlag der Bürgermeister des östlichen Flachgaus (AUFO/Fuschlseeregion) ist heuer die Wahl auf den Mathiashof in Fuschl am See gefallen. In dieser Caritaseinrichtung werden beeinträchtigte Personen rund um die Uhr beschäftigt und betreut.

Der Mathiashof in Fuschl am See ist ein naturverbundenes, landwirtschaftliches Projekt für Menschen mit Behinderung. Hier haben 20 junge Menschen ihren Arbeitsplatz gefunden. 15 von ihnen wohnen am Mathiashof.

„Wir freuen uns, dass wir dieser wichtigen Einrichtung die Spende in Höhe von € 5.000,-- übergeben können“ resümiert Bürgermeister a. D. Ludwig Bieringer,

der als Vorsitzender des Aufsichtsrates der SAB die Spende an Caritas Direktor Johannes Dines sowie Einrichtungsleiter Alois Bischofberger symbolisch mit einem Holzhoebel für naturnahe Arbeit überreichte.



- v.l.n.r. • Mag. Josef Weillhartner (Geschäftsführer SAB)*
- Alois Bischofberger MA (Einrichtungsleiter Mathiashof)
  - Altbgm. Ludwig Bieringer (Aufsichtsratsvorsitzender der SAB Siggerwiesen)
  - Franz Kendler (Geschäftsführer Gemeindeverband "Abfall- und Umweltverband Flachgau Ost")
  - Mag. Johannes Dines (Caritas Direktor Salzburg)
  - Dipl. Ing. Günter Matousch (Geschäftsführer SAB)
  - Vogl Franz J. (Bürgermeister Gemeinde Fuschl a. See)

## Veranstaltungen und Termine im Februar 2018

NACHT des SPORTS beim Kirchenwirt Koppl  
 Samstag, 3. Februar 2018  
 Mit der Coverband "Moohill 42"  
 Einlass ab 19.30 Uhr  
 Näheres unter: [www.usv-koppl.at](http://www.usv-koppl.at)

Die **Koppler Frauenbewegung** lädt alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden zum

### Kinder FASCHING

am Rosenmontag, den 12. Februar 2018 um 14.00 Uhr zum Kirchenwirt in Koppl ein. Mit Musik und lustigen Spielen wird ausgiebig Fasching gefeiert.

**4. Koppler Feuerwehr Gschnas**

Faschingsamstag, 10. Februar 2018  
 ab 20 Uhr im Gasthof Kirchenwirt Koppl

**Freier Eintritt!**

Für Unterhaltung sorgen **popkorn BAND**

**Große Showprämierung**  
 Anmeldung zur Showprämierung bis spätestens 21 Uhr!

**Große TOMBOLA**  
 Gratis Heimbringerdienst

Auf euren zahlreichen Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Koppl

Wir Feiern! **IN KOPPL FASCHINGSDIENSTAG**

BEIM **Riedlwirt** 13. FEB 2018

Traditioneller **HAUSBALL**

ab 17.00 Uhr & **Weibaroas**

**PARTY HITS** aller Jahrzehnt mit **DJ Pezi**

**HAPPY HOUR** von 17.00 bis 18.00 **Freier Eintritt**

Hotel Gasthof **Am Riedl** **AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DAS Riedlwirt - Team**

[www.Riedlwirt.at](http://www.Riedlwirt.at)

### Herzliche Einladung zum Seniorenball für alle Tanzbegeisterten Ü50

Die Trachtenmusikkapelle Koppl, die Koppler Gemeindevertretung und Bürgermeister Rupert Reischl laden zum traditionellen **Koppler Seniorenball am Faschingsdienstag, den 13. Februar ab 14.00 Uhr zum Kirchenwirt in Koppl ein.**

Es spielt für Sie die Tanzmusik der **TMK Koppl**. Außerdem erwarten Sie Tanzvorführungen der **Guggenthaler und Koppler Tanzgruppe** sowie humoristische Einlagen von Mundartdichter **Johann Fuchsberger**.



Mitzubringen ist nichts als Humor und gute Laune!

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Gemeinde Koppl und die Trachtenmusikkapelle Koppl!

## Veranstaltungen und Termine im Februar 2018

### SEMINAR ZUM SACHKUNDENACHWEIS

Am 3. Februar 2018 findet von 17.00 bis 20.30 Uhr beim Landgasthof Holznerwirt in Eugendorf ein **"Seminar zum Sachkundenachweis"** über die für das Halten von Hunden erforderliche Ausbildung statt.

**Kosten:** EUR 39,00 pro Person

**Vortragende:** Andrea & Gerhard Mayrhauser (Hundeschule Canini) und Diplomtierärztin Sabine Lukas

**Anmeldungen** bis 02.02.2018 an [hundeschule.canini@gmx.at](mailto:hundeschule.canini@gmx.at)

(Anmeldung unter Angabe von: Vorname, Zuname, Geburtsdatum, Adresse, PLZ, Ort, Tel.Nr. und E-Mail Adresse)



**Tanzkurs für Paare**  
Sonntag-Kurs / Anfänger  
ab 25.02.2018 von 16:00 bis 17:30 Uhr  
Gasthof am Riedl, 5321 Koppl

Details: [www.tanzurlaub.cc/regional](http://www.tanzurlaub.cc/regional)

Danubia Dancing

Das Restaurant **"Zum Dreibergbachl"** in Plainfeld sucht ab 1. Februar 2018

- **eine (n) Köchin (Koch)** für 40 Stunden wöchentlich, Sonntag und Montag frei und
- **eine Küchenhilfe (m/w)** für 25 Stunden wöchentlich, kein Teildienst, Sonntag und Montag frei



Gehalt nach KV, Überzahlung möglich

**Bewerbungen** sind telefonisch unter 0664 / 40 46 994 (Herr Edlinger), per E-Mail an [dreibergbachl@sbg.at](mailto:dreibergbachl@sbg.at) oder per Post an Restaurant Zum Dreibergbachl, Dorf 1, 5325 Plainfeld möglich.

**Über Ihre aussagekräftige Bewerbung freut sich Martin Edlinger**



### Y O G A

**Befreie dich von körperlichen und geistigen Blockaden!** Der tibetische Stern ist eine sanfte Übungsreihe und ist für ALLE gedacht (Mann / Frau), die bewusster, gesünder und voll Freude durchs Leben gehen wollen. Sie hilft dir körperlich beweglicher und lockerer zu werden, die tiefe Atmung wird angeregt. So darf sich Lebensfreude und Lebensenergie einstellen. Mit einer Entspannungsreise und Meditation wird diese energetische Übungsreihe abgeschlossen.

#### Kurszeiten:

Mittwoch 21.02., 28.02., 07.03., 14.03., 21.03.2018  
von 19:30 bis 21:00 Uhr

im **Leseraum Volksschule Koppl**

**Energieausgleich** € 70,-- 5 Einheiten a' 90 Min

**Mitzubringen:** bequeme Kleidung, Matte, Decke.

#### Information und Anmeldung:

Andrea Gastager, Tel. 0681/81860738

**Nimm dir Zeit für dich selbst. Tu dir etwas Gutes!**



### VERANSTALTUNG KNEIPP AKTIV CLUB

**Vortrag „Pflanzen als Therapeuten“**

**Montag, 19.02.2018, 19:00 Uhr**

**Gemeindeamt Koppl – Sitzungssaal 1. Stock**

Dass Pflanzen Heilkraft besitzen, ist uns allen bekannt. Aber haben Pflanzen auch Fähigkeiten, wie wir sie von guten Therapeuten erwarten? Begeben wir uns mit Herrn Albert Gruber auf eine spannende Entdeckungsreise. Wir werden staunen.

**Kosten:** Mitglieder: € 5,00 Gäste: € 8,00

**Anmeldungen** telefonisch bei Margarethe Gruber (0664 51 02 656)

## Ausschreibung einer Lehrstelle

**Das Vermessungs- bzw. Zivilgeometerbüro Schartner.Zopp möchte sein Team verstärken und hat ab 2018 eine Lehrstelle als VermessungstechnikerIn für den Standort in Salzburg zu vergeben.**

Wir erwarten uns:

- Verlässliches, genaues und selbständiges Arbeiten
- Sehr gutes mathematisches Verständnis
- Gute physische Verfassung und Bereitschaft für Außendienstarbeiten

- Interesse an der Bedienung technischer Geräte (PC, Theodolit, GPS)

Wir bieten: - Attraktiver Gehalt + Baustellenzulagen

- flexible Arbeitszeiten und familiäres Arbeitsklima

- abwechslungsreicher Einsatz im Innen- und Außendienst

**Bewerbungen an:** [tschartner@zopp.at](mailto:tschartner@zopp.at)

[www.geometer-schartner.at](http://www.geometer-schartner.at)

**Geometer DI Christian Schartner freut sich über Ihre Bewerbung!**

# 48. Kinderkleidermarkt Koppl

## Verkauf

**Wann:** Freitag, 23. Februar 2018  
16.00 bis 20.00 Uhr

**Wo:** Turnhalle der Volksschule Koppl

**WICHTIG:** Es dürfen keine Taschen und Körbe mit in die Turnhalle genommen werden! Plastiksäcke werden von uns zur Verfügung gestellt.

**GARANTIE und UMTAUSCH ausgeschlossen!**

## Annahme

**Wann:** Donnerstag, 22. Februar 2018  
18.00 bis 20.00 Uhr

**Wo:** Turnhalle der Volksschule Koppl

**WICHTIG:** Während der Annahmezeiten können ausnahmslos keine Artikel gekauft oder reserviert werden!



## Kuchen- und Getränkebuffet

mit leckeren Köstlichkeiten auch zum Mitnehmen

## Abholung

**Wann:** Samstag, 24. Februar 2018  
10.00 bis 11.00 Uhr

### Informationen zur Annahme

- ✚ Verkauft werden können **ausschließlich Frühjahrs- & Sommersachen:** Bekleidung ab Größe 50, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Fahrräder, Kindersitze, Kinderwagen, usw.
- ✚ **nur einwandfreie und saubere Sachen** (mangelhafte Ware wird von uns aus dem Verkauf genommen!)
- ✚ **pro Haushalt/ Familie maximal 40 Artikel** (davon maximal 3 Paar Schuhe & 10 Spielsachen bzw. Bücher) abgeben
- ✚ **Liste DIN A4**, nur einseitig, gut leserlich mit Kennwort, Namen, Adresse, Telefonnummer (Liste zum Ausdruck findet man unter [kinderkleidermarkt.jimdo.com](http://kinderkleidermarkt.jimdo.com) oder kann unter [kinderkleidermarkt.koppl@gmail.com](mailto:kinderkleidermarkt.koppl@gmail.com) angefordert werden)
- ✚ **Preisschild pro Stück mind. 2x3cm** mit Kennwort und Artikelnummer (Artikel ohne Preisschild können nicht verkauft werden! Bitte an der Ware außen gut leserlich befestigen, um Reklamationen zu vermeiden.)

Musteretikett →

Sonne	Nr. 25
Größe 104	
EUR 2,50	

**Für verloren gegangene Artikel wird keine Haftung übernommen!**

**INFO über die Abwicklung unseres Marktes:**

Claudia Hartl: Tel 0664/9100922 Montag bis Freitag (15:00-17:00 Uhr)

[kinderkleidermarkt.koppl@gmail.com](mailto:kinderkleidermarkt.koppl@gmail.com), [www.koppl.at](http://www.koppl.at)

**Von jedem verkauften Artikel werden 15% des Verkaufspreises einbehalten und für einen sozialen Zweck gespendet!**